

Telefon: 089 233-24347

Kulturreferat

Abteilung 1 Bildende Kunst,
Darstellende Kunst, Film,
Literatur, Musik, Wissenschaft

Sozialverträgliche Ateliers in der Maxvorstadt schaffen

**Empfehlung Nr. 20-26 / E 01085 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 03 -
Maxvorstadt, eingegangen am 15.11.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12818

Beschluss des Kulturausschusses vom 11.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Empfehlung der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt am 15.11.2022
Inhalt	Die Schaffung notwendiger, sozialverträglicher Ateliers in der Maxvorstadt muss bedauerlicherweise aufgrund der Haushaltslage der LHM abgelehnt werden.

Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schaffung sozialverträglicher Ateliers in der Maxvorstadt wird aufgrund der Haushaltslage der LHM abgelehnt. 2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01085 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 03 - Maxvorstadt ist satzungsgemäß behandelt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Sozialverträgliche Ateliers; Maxvorstadt
Ortsangabe	-/-

Telefon: 089 233-24347

Kulturreferat

Abteilung 1 Bildende Kunst,
Darstellende Kunst, Film,
Literatur, Musik, Wissenschaft

Sozialverträgliche Ateliers in der Maxvorstadt schaffen

**Empfehlung Nr. 20-26 / E 01085 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 03 -
Maxvorstadt, eingegangen am 15.11.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12818

1 Anlage

Beschluss des Kulturausschusses vom 11.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 03 – Maxvorstadt hat am 15.11.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt wird gebeten angrenzend an Kulturareal und Akademienviertel zu prüfen, wie langfristig sozialverträgliche Ateliers und Wohnateliers geschaffen werden können.“

Der Beschluss wurde dem Kulturreferat zur Bearbeitung zugeleitet. Er ist im Kulturausschuss zu behandeln. Eine frühere Behandlung war aus Gründen der internen Abstimmungsprozesse sowie aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht möglich.

Entscheidungsvorschlag

Die Begriffe „sozialverträgliche Ateliers“ und „Wohnateliers“ sind nicht klar definiert, meinen aber im vorliegenden Kontext sicherlich bezahlbare Ateliers oder Wohnungen in Kombination mit Ateliers/Arbeitsraum. Das Kulturreferat stellt mit den städtischen Atelierhäusern am Domagkpark (95 Ateliers), in der Klenze-/Baumstraße sowie an der Dachauerstraße bereits jetzt eine erhebliche Anzahl kostengünstiger Ateliers für professionelle Künstler*innen zur Verfügung, die temporär neu ausgeschrieben werden. Darüber hinaus werden mit Ateliermietzuschüssen, die jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren beantragt werden können, die Anmietung weiterer Atelierflächen für 150 Künstler*innen gefördert.

Aus Sicht des Kulturreferats ist der Bedarf für weitere Ateliers angesichts der Bewerbungszahlen zweifellos gegeben. Derzeit werden verschiedene Möglichkeiten für weitere Atelierhäuser oder Nachverdichtungen geprüft. Die gezielte Schaffung von Atelierflächen in einzelnen Stadtbezirken speziell für dort arbeitende Künstler*innen ist aus vergaberechtlichen Gründen jedoch nicht möglich. Ebenso ist die Schaffung von Wohnateliers für eine Dauerbelegung allenfalls für die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften möglich. Die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt München lässt es jedoch in keinem Fall zu, zusätzlich zum bestehenden stadtweiten Angebot und stadtweiten Verbesserungsvorhaben lokal spezifische Angebote in der Maxvorstadt zu realisieren. Der Antrag ist deshalb abzulehnen.

2. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die verwaltungsinternen Abstimmungen länger gedauert haben. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, um den Stadtrat trotzdem so früh wie möglich zu informieren.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Julia Schöpfung-Knor, und der Verwaltungsbeirat für die Abteilung 1 des Kulturreferats, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Literatur, Musik, Wissenschaft, Herr Stadtrat David Süß, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Schaffung sozialverträglicher Ateliers in der Maxvorstadt wird aufgrund der Haushaltslage der LHM abgelehnt.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01085 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 03-Maxvorstadt ist satzungsgemäß behandelt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Referent

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Abteilung 1
An GL-2
An D-HA-II-BA Geschäftsstelle Mitte
z.K.

Am.....